

Niederschrift

über die 3. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Olderup am 5. Dezember 2013 in Gemeendehus in Olderup.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.20 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Thomas Carstensen
2. Gemeindevertreter Thomas Thiesen
3. Gemeindevertreter Frank Petersen
4. Gemeindevertreter Carl-Johannes Lorenzen
5. Gemeindevertreter Hans-Niko Sterner
6. Gemeindevertreterin Lydia Dau-Hein
7. Gemeindevertreter Hans-Christian Domeyer

Entschuldigt fehlt:

Inke Clausen, Gemeindevertreterin

Arne Schwerin, Gemeindevertreter

Außerdem sind anwesend:

Ralf Thomsen, Amt Nordsee-Treene, Schriftführer
sowie 1 Zuhörer

Bürgermeister Thomas Carstensen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Olderup. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Gemeindevertretung Olderup ist beschlussfähig.

Auf seinen Antrag hin werden folgende TOP einstimmig geändert und neu mit aufgenommen: Top 9 wird ersetzt durch, Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplanes Nr. 4 für die gemeinsame Windkraftplanung, Top 10 Aufstellungsbeschluss zur Flächennutzungsplan Änderung "gemeinsame Windkraftplanung", Top 11 Ermächtigung des Bauausschusses zur Auftragsvergabe von Wegesanierungsmaßnahmen und Top 12 Personal- und Grundstücksangelegenheiten.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 2. Sitzung am 03.09.2013
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen aus der Gemeindevertretung
5. Bericht der Ausschüsse
6. Aufhebungsbeschluss für die 36. Änderung des Flächennutzungsplans für das Gebiet südlich der Ole Landstraat (K33) westlich und nördlich vom Mittelbuschweg (Weg Nr. 3) und östlich der Husumer Landstraat (Weg Nr. 5)
7. Anschaffung eines Aufsitzrasenmähers in Gemeinschaft mit der Kirchengemeinde
8. Zusätzlicher Landerwerb nach der Endvermessung des Kernweges
9. Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplanes Nr. 4 für die gemeinsame Windkraftplanung
10. Aufstellungsbeschluss zur Flächennutzungsplan Änderung "gemeinsame Windkraftplanung"
11. Ermächtigung des Bauausschusses zur Auftragsvergabe von Wegesanierungsmaßnahmen

Nicht öffentlich

12. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

1. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

2. Feststellung der Niederschrift über die 2. Sitzung am 03.09.2013

Die Niederschrift wird ohne weitere Aussprache einstimmig festgestellt.

3. Bericht des Bürgermeisters

- Die **Pachtverträge**, die in der letzten Sitzung beschlossen wurden, sind ausgefertigt worden.
- Bei der **Finanzausgleichsreform** werden erhebliche Auswirkungen auf unsere Haushalte zukommen. Beim Kreis werden voraussichtlich ca. 11,7 Mio.. Finanzausgleichsmittel vom Land fehlen.
- Beschluss über die **Anschaffung von Aufsitz-Rasenmäher** zusammen mit Kirchengemeinde
- Für den Abschluss der **Städtebaulichen Verträge mit dem Windkraftbetreiber** wurde ein Beratungsgespräch mit Prof. Dr. Angelika Leppin aus Kiel geführt. Es wurde geraten, keine Auferlegung eines B-Planes über die Windeignungsflächen zu fertigen, sondern den Flächennutzungsplan zu ändern. Frau Leppin wird einen Entwurf für den Städtebaulichen Vertrag erstellen, die Leistung wird nach Aufwand mit 230 € / Std. abgerechnet. Der Entwurf ist dann mit der Gemeinde und den gesamten Windkraftbetreibern abzustimmen. Des Weiteren sind die Grundstückseigentümer in der F-Planänderung frühzeitig zu beteiligen.
- Der **Teamleiter des OBL** Wolfgang Schäfer ist in Ruhestand gegangen. Frau Diana Meyer ist als Nachfolgerin eingestellt worden.
- Im Bereich der **Bauleitplanung** von Amt ist eine Personalveränderung erfolgt. Frau Marlen Jessen-Witt wird die Aufgaben von Herrn Lutz Dolata übernehmen.
- **Ausbau Breitbandnetz** schreitet voran, das neue Prospekt ist fertig erstellt. Beteiligungen können jetzt wieder angenommen werden. Es wird ein Baublockkataster erstellt, damit es für die Tiefbauer ersichtlich ist, wohin und wer Hausanschlüsse bekommt.
- Der Leitfaden für die **Begleitung von Straßenumzügen** (insbesondere Einsatz der FF) ist ausgefertigt.
- Für die **Beseitigung von umgestürzten Bäumen** im Bereich der Gemeindeflächen – Privatflächen im Zusammenhang mit dem Orkan Christian ist eine aktuelle Info vom Kommunalen Schadensausgleich erstellt worden.
- Aus gegebenem Anlass einen herzlichen **Dank an die Kammeraden der FF Olderup** für ihren Einsatz am Tage des Sturms.
- Konnexitätsmittel für den **Ausbau der Betreuung der U3 Kinder** für den KiGa Olderup wurden im letzten Jahr 5.000 € gewährt. Für die Erweiterung 2013 werden für die Gemeinde Olderup 1.642 € bereitgestellt. Eine Haushaltsberichtigung ist erfolgt (50 % nach Kinderzahl, 50 % nach Finanzkraft)
- Der Zuwendungsbescheid i. H. von 21.164 € ist vom LLUR für den **Skaterpark Olderup** erteilt worden. Die Maßnahme ist bis zum 31.7.2014 fertig zu stellen.
- Der Bürgermeister verliert die Vorlage gegen das **Fracking**. Die Vorlage informiert über die Gefahr des Frackings und der CO2 Endlager. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Bürgermeister zu ermächtigen, die Interessen der Gemeinde gegenüber der Landesregierung zu vertreten bzw. gegen das Fracking zu wirken.
- 2 Kinder sind im **dänischen KiGa** aufgenommen worden.
- Die geplante **Windkraftanlage „Westerkant“** ist genehmigt worden.

- Für die **Herstellung des Wappens auf dem Feldstein** vor dem Gemeendehus liegt ein Kostenangebot der Fa. Timme, Hattstedt, i. H. von 700 €-750 € vor. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Maßnahme durchzuführen.
- In der Bürgermeisterdienstversammlung am 24.9.2013 wurde mal wieder über den **Demographischen Wandel / Daseinsvorsorge** berichtet. Zu dem Mobilitätskonzept können Vorschläge auch aus den Kommunen noch gemacht werden. Kleinteiligeres Angebot ist von Nöten, zum Beispiel in einem ehrenamtlichen Kleinbusverkehr. Es soll eine Arbeitsgruppe Demographischer Wandel auf Amtsebene gebildet werden.
- Folgende Punkte sind bei der **Kita Finanzierung** mit zu berücksichtigen. Ein Grundanspruch der Eltern 0 – 3-jähriger auf einen Halbtagsplatz, 20 Wochenstunden besteht. Erziehung, Bildung und Betreuung sollen gewährleistet sein, wobei Erziehung und Bildung vorrangig zu betrachten sind und die Betreuung nebenbei erfolgen soll. Darüber hinaus begründet ein Vollzeitjob, Angehörigenpflege, Fortbildung von Kindern bei sozialen Problemen in Familien, bei Auffälligkeiten einen höheren Bedarf als 20 Wochenstunden. Kindeswohl ist vorrangig! Eltern haben ein Wunsch- und Wahlrecht, wenn Kita und Tagespflege konkurrieren, wenn nur eine Art vorhanden ist, muss diese genutzt werden
- Das **barrierefreie Wahllokal** der Gemeinde soll gemeldet werden.
- Bei dem stattgefundenen **Feuerwehrwettkampftag** in Ostenfeld am 21.9.2013 hat unsere Gruppe hervorragend abgeschnitten.
- Der Antrag von Eltern, die **Bushaltestelle** bei Bernd Görrissen besser auszuleuchten, wird vom Bürgermeister und dem Bauausschuss geprüft.

4. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Es werden keine Anfragen gestellt.

5. Bericht der Ausschüsse

- Hans-Christian Domeyer berichtet über die Sitzung des **Wasserverbandes Treene**, schwerpunktmäßig wurde über den Haushalt 2014 gesprochen. Der Verlustertrag ist größer geworden, resultierend aus der Erhöhung der Grundwasserabgabe, Energiekostensteigerung und dass der Baukostenzuschuss Abschreibung von 20 Jahren auf 30 Jahren verlängert wurden. Um dem gegenzusetzen sind die Grundgebühren von 6,00 € auf 7,50 € und Frischwassergebühr von 0,80 € auf 0,85 € pro m³ erhöht worden.
- Vom **Kindergartenausschuss** berichtet Thomas Carstensen, dass die Umbaumaßnahme der Gruppe Kinder unter 3 Jahren fast abgeschlossen ist. Es sind bereits alle Plätze ausgebucht.

6. Aufhebungsbeschluss für die 36. Änderung des Flächennutzungsplans für das Gebiet südlich der Ole Landstraat (K33) westlich und nördlich vom Mittelbuschweg (Weg Nr. 3) und östlich der Husumer Landstraat (Weg Nr. 5)

Es wurden folgende Planungsziele verfolgt: **Ausweisung von Flächen für die Errichtung einer Windkraftanlage**

Die Gemeindevertretung hebt den o.g. Aufstellungsbeschluss vom 9.3.2012 aufgrund folgender Grundlage auf: Das Plangebiet liegt im Schutzbereich einer Verteidigungsanlage, die Wehrbereichsverwaltung verweigert die Zustimmung.

Der Aufhebungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren die Gemeindevertreter Carl-Johannes Lorenzen, Hans-Niko Sterner, Lydia Dau-Hein und Thomas Thiesen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Nach Rückkehr der Gemeindevertreter in den Sitzungssaal gibt der Bürgermeister den gefassten Beschluss bekannt.

7. Anschaffung eines Aufsitzrasenmähers in Gemeinschaft mit der Kirchengemeinde

Bürgermeister Carstensen berichtet, dass beim Kommunalschlepper die Frontaufhängung für das Mähwerk defekt ist und nur durch hohe Reparaturkosten wieder hergerichtet werden kann. Des Weiteren ist auch der kirchliche Rasenmäher defekt und abgängig.

Der Bauausschuss hat sich mit der Angelegenheit befasst und plädiert für eine gemeinsame Lösung, d.h. die Neuanschaffung eines Rasenmähers für die Gemeinde und die Kirche. Die Umbaukosten des Gemeindetreckers betragen 1.600 €, somit wird er dann nur noch für Schneeschieben und Salzstreuen genutzt. Die Anschaffungskosten eines Spezial Rasenmähers betragen ca. 25.000 € - 26.000 €.

Der Olderuper Schmied hat der Gemeinde einen Echkholm knickgelenkten Rasenmäher für ca. 18.300 € angeboten. Kostenbeteiligung - Gemeinde 2/3 und Kirche 1/3.

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, den knickgelenkten Rasenmäher zu kaufen und mit der Kirche gemeinsam zu nutzen.

Der Bürgermeister wird mit der Kirche die Kostenbeteiligung verhandeln.

8. Zusätzlicher Landerwerb nach der Endvermessung des Kernweges

Bürgermeister Carstensen berichtet, dass der gebaute Kernweg nach Horstedt jetzt vermessen wurde. In einem Kurvenbereich wurde jetzt festgestellt, dass noch ca. 20 - 25 m erworben werden muss. Der Eigentümer ist generell bereit, die Fläche an die Gemeinde zu veräußern. Er muss zunächst mit einem Windkraftbetreiber verhandeln, da auch in diesem Bereich die Stromtrasse von einer WKA liegt.

9. Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplanes Nr. 4 für die gemeinsame Windkraftplanung

Es wurden folgende Planungsziele verfolgt: **Ordnung der Windkraftflächen mit Festsetzungen zur Möglichkeit von Repowering.**

Die Gemeindevertretung hebt den o.g. Aufstellungsbeschluss vom 3.9.2013 aufgrund folgender Grundlage auf: Die Aufstellung des Bebauungsplanes mit der Ordnung der Windkraftflächen ist nicht Umsetzbar.

Der Aufhebungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren die Gemeindevertreter Carl-Johannes Lorenzen, Hans-Niko Sterner, Lydia Dau-Hein und Thomas Thiesen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Nach Rückkehr der Gemeindevertreter in den Sitzungssaal gibt der Bürgermeister den gefassten Beschluss bekannt.

10. Aufstellungsbeschluss zur Flächennutzungsplan Änderung " gemeinsame Windkraftplanung "

Nach kurzer Beratung fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Zu dem bestehenden Flächennutzungsplan wird die 42. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Arlewatt, Hattstedtermarsch, Horstedt, Olderup und

Wobbenbüll für das Gebiet der Gemeinde Olderup aufgestellt, die folgende Änderung der Planung vorsieht:

Ordnung der Windkraftflächen mit Festsetzungen zur Möglichkeit des Repowering

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll GFN mbH, Kiel beauftragt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung soll schriftlich erfolgen

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung soll in Form einer Einwohnerversammlung durchgeführt werden.

Die gesamten Windkraftbetriebsgesellschaften in der Gemeinde Olderup tragen die Kosten des Verfahrens.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren die Gemeindevertreter Carl-Johannes Lorenzen, Hans-Niko Sterner, Lydia Dau-Hein und Thomas Thiesen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Nach Rückkehr der Gemeindevertreter in den Sitzungssaal gibt der Bürgermeister den gefassten Beschluss bekannt.

11. Ermächtigung des Bauausschusses zur Auftragsvergabe von Wegesanierungsmaßnahmen

Der Bauausschuss hat sich ein Asphalt-Wirtschaftsweg in der Gemeinde Immenstedt angeschaut, der jetzt zurückgebaut wurde. Der Weg ist komplett duchgefräst und gegrädert worden. Es ist hervorragend wieder hergerichtet worden. Der Immenstedter Weg ist vergleichbar mit einigen Wegen in der Gemeinde Olderup, schlechter Unterbau, ungenügende Straßenentwässerung usw.. Der Bürgermeister hat für die erforderlichen Arbeiten ein Kostenangebot eingeholt.

Fräsen 4,80 € / m²

Grädern und verdichten 2,00 € / m²

Der Bauausschuss empfiehlt, im Bereich des Westermoorwechs den schlimmsten Teilabschnitt ca. 100 - 150 m wieder herzurichten. Des Weiteren sollten die Grandwege gegrädert werden. Die Kosten für 2 km betragen ca. 7.000 €.

Bankettverstärkung im Hängendewech und Wischwech.

Nach kurzer Beratung wird der Bauausschuss einstimmig ermächtigt, die Wegesanierungsmaßnahmen bis zu 10.000 € Herstellungskosten durchzuführen.

Die Öffentlichkeit ist auf Beschluss der Gemeindevertretung zur weiteren Tagesordnung ausgeschlossen worden, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich

12. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

.....

03. GV Olderup am 05.12.2013

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Bürgermeister Carstensen die Sitzung.

Der Bürgermeister bedankt sich bei den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern für die Mitarbeit im letzten Jahr, für die Ehrlichkeit und das offene Miteinander und wünscht noch eine schöne Adventszeit und eine besinnliche Weihnachtszeit.

Besonders bedankt er sich noch bei Lydia Dau-Hein für die Organisation des wandelnden Adventskalenders beim Gemeindehaus.

Bürgermeister

Schriftführer